## Bei Nacht und Nebel entsteht keine Kunst

Fünf Graffiti-Künstler gestalteten Wand neben dem Bürgerhaus – Aktion ist Auftakt für die Ausstellung "Zeichen setzen"

Von Ruhen Höhl

Sulzield. Seit zwei Wochen fahren die Autos vor dem Bürgerhaus langsamer, und
die Fahrer wenden ihre Blicke der aufgestellen Wand zu, an der fünf GraffitiKünstler aus Heilbronn, Fretten und dem
Bruchsaler Umland zu Werke sind. An
den zwei Tagen an denen "Don" aus Heilbronn, "Ceon" aus Bretten, "Mism",
"Sneak" und "Yins" aus Bretten führen, wie nur
Bruchsal die Wand per Dose in ein Künstwerk verwandet haben, haben sie von
den Passanten aller Altersschichten Bewunderung geerntet.

Laut "Don", dem ältesten Hasen der Gruppe, ist Graffiti inzwischen salonfähig geworden und so ist es auch nicht verwunderlich, dass aus den Reihen der Sprayerszene auch der eine oder andere Grafikdesigner hervorgegangen ist, dessen Szeneeinfluss sich in der Werbung wiederspiegelt. Besonders betonte "Ceon", dass Graf-

fiti erst dann zur Kunst werden könne, wenn man legal sprüht, sei es im Auftrag eines Unternehmens, das die Fassade eines Gebäudes verschönert haben möchte, oder sogar im Auftrag von Gemeinden. Denn Graffiti-Kunst brauche Zeit, und dürfe keine Fünf-Minuten-Aktion bei Nacht und Nebel im illegalen Bereich sein. In seinen Auftragsarbeiten für Kommunen versteht sich "Dom" als Katalysator zwischen Gemeindeverwaltung und Szene

Auch den Ehrenkodex erklärten "Don" und "Ceon". So ist es unter den



"Don" und "Ceon" erschaffen Kunst aus der Dose. Mitten in Sulzfeld ist ihr Werk zu sehen. Foto: Höhl

Sprayern üblich, dass man kein Werk eines anderen, der besser ist als man selbst, übersprüht. Auch Auftragsarbeiten sind unantastbar in der Sprayerszene. Auf der

Wand vor dem Bürgerhaus hat sich jeder Künstler mit einem gesprayten Polaroid vorgestellt und somit einen Fingerabdruck seines Könnens gegeben. In der

Ausstellung "Zeichen setzen", die vom 25. Mai bis zum 15. Juni geöffnet ist, werden weitere Werke der Künstler in den Räumen des Bürgerhauses zu sehen sein.